

- 2) Die Probleme um Kaplan Beat Jakob Träher wurden auch an den Ratsversammlungen vom 1. und 7. September erörtert, s. BA ZG A 30.26.3 f 156

AH 69, 174^V und 177 - Blatt 177^V leer

105

1656 Oktober 23.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATS?] VOM 23. OKTOBER 1656¹

- "[1.] Wirdt abermalen berathschlaget was man der Stukhen halber furnemen wolte undt einhelig geschlossen nur 2 giessen zelassen, zuo sächen wye sy grathend. Undt solle Jch vom Oberzügherrn zuo Lentsburg Jres thuns undt Vermögens information nemmen, so durch schryben hüt verrichtet ist.
- [2.] [Alt]Aman [und derzeitiger Stabführer Georg] S i d l e r hat 800 gl. Jngnommen Vor etlichen Monat, darvon usgeben jn etlichen unterschiedlichen Posten undt schulden nach synem gefallen bezalt, den Karrern, etwas umb schwebel Zündstrikh, bandalier Husli Jtem die gloggen by Capucinem, vil Kherzen so uff der Wacht [- 1. Villmergerkrieg? -] gebrucht, Jtem umb Heww für die Stukh Ross, über die 90 gl. dem B a c h m a n zuo Baar, umb Ochsen Jn das Züghus, und syne tagsatzungen hat er us diesem geldt sich bezalt gemacht, Jtem umb wyn und andere derglyche usgabben ohne Vorwissen oder befelch myner Herren. Plibe schuldig 339 gl.
- [3.] [Der] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Wolfgang K e i s e r] hat usem [Schatz]thurn wegen Saltzes undt Korns 1600 gl. ... empfangen. Darby plibt er nur schuldig 362 gl.
- [4.] Sy habend einmal 4 stukh haben wellen. Da Jch Jnen hernach die Rechnung überschlagen wye vil solche Costen werden hat man von zweyen deliberriert.
- [5.] Jnterim Stüren uffm Landt [=städtische Vogteien] und in der Statt uffgenommen an Kupfer, ehrin und geldt. Vil Lüth unwillig gemacht, die geistlichen sonderlich die gar nit geben wöllen.
- [6.] Myn rath und meynung wäre, das man die uffgeschwolne Kriegsschulden bezalen, und wider noth geldt Jn thurn zethun, Vorrath an Munition undt Proviant ze suchen trachten solte. Man häte Stukhen gnuog zuo der Statt Nothurfft und den gvalt solche wohe und wye vonnöten ze gebruchen, und wan schon wir andere stukh Jn unser der Statt costen machen thuyendt,

so werde man Im nothfahl selbige eben nit allein zuo unser der Statt
sonders des gantzen Orths Zug defension oder Nuz und Vortheil bruchen
söllen.

[7.] Hans Jacob O s t e r t a g".

1) Weder in den Stadt- und Amratsprotokollen noch in den Stadtratsprotokol-
len konnte dazu etwas gefunden werden.

AH 69, 175-176 - Blatt 176^V leer

106

1689

A

VERZEICHNIS "VERFALNER GELT ZINSEN" [AUS DEN FREIEN AEMTERN FUER
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Ostern	Aman Hans B r u n n e r vohn Hilffigkhon ... uff ostern Zinset	20 gl.
	Jst ... an eschermitwuchen 1689 Zalt ¹	
Ostern	Undervogt [des Amtes Villmergen] Jacob M e y e r se[lig] vohn Buttickhon, Zinset Jez Lux M e y e r ¹	20 gl.
Liechtmes	Uly F l u r i vohn Wollen Zinset ¹	20 gl.
Liechtmes	Fendrich Ulerich G e i s s m a n [n] s se[lig] vohn Hägligen Zinset ¹	15 gl.
	Jst noch ein alter Zins 1688	
Ostern	Melchior L e u t h a r t us dem greüt Mure Ambts [=Grüt?] Zinset	30 gl.
Ostern	Undervogt Jacob H ü b s c h e r se[lig] zu Dotickhon Zinset ¹	10 gl.
Martini	Hans S a x e r vohn Hegligen Zinset uff Martini 1689	20 gl.
	Dem sol man erst uff Thomae Marcht [=21. Dezem- ber] den Zins fordern.	
	Jst ... uff Escher Mitwuchen 1689 Zalt worden... ¹	
Liechtmes	Heini J s s e n e g g e r undt Hans W i d e r- k h e r vohn Vilmergen Zinsen	15 gl.
	Jst ... an Simon undt Judae Zalt ... ¹	
Ostern	Uli ¹ E n g e l s se[lig] vohn Göslickhon Er- ben	10 gl.
Den 8.	Jogli S t r e b e l vohn buttwyl sol Jme	
Septembris	erst uff Thomae Markht gefordert werden	15 gl.
	Undervogt Hauptmann S c h e r e r [selig] vohn Hizkirch alzytt uffs Nüw Jahr	30 gl.
	Jst mir Zalt worden ¹	
Gertrud	Hans Jacob G e i s s m a n [n, gen.] der schwarz vohn Hegligen ¹	5 gl.
Ostern	Hans Jacob F i s c h e r vohn Sarmenstorff ¹	10 gl.